



21. Juli 2013
Ausgabe 129/29

SUNDAY RETRO CLASSICS GAZETTE®

- British Classic Car Meeting
- Goodwood Festival of Speed



HERKOMER KONKURRENZ

Automobile Urväter

KURZNACHRICHTEN



TIPPS & TRICKS



LIFESTYLE



HERKOMERKONKURRENZ

AUTOMOBILE URVÄTER UNTERWEGS

TEXT/KAMERA: Kay MacKenneth

Alle zwei Jahre treffen sich im bayerischen Landsberg die Ältesten der Oldtimer-Riege zur Herkomer-Konkurrenz. Sir Hubert Ritter von Herkomer Künstler und Automobil-Enthusiast war der Gründer der Veranstaltung, die in diesem Jahr mit 75 Automobilen Urvätern durchgeführt wurde. Vor über einhundert Jahren war die Fahrt einmal ein Neuwagenwettbewerb, der ins Leben gerufen wurde, um die Entwicklung der Tourenwagen voranzutreiben.

Sehen Sie hier das gesamte Video und lesen Sie mehr ...







Das wohl beeindruckendste Fahrzeug im Feld: Ein Locomobile M48 Speed Car 1916, USA 6 Zylinder, 90 PS, 95 km/h



BMW Dixi DA 3, 1930,
4 Zylinder, 20 PS, 80 km/h





White GA 1910, USA
4 Zylinder, 25 PS, 50 km/h



K.R.I.T. Touring Car 1914, U
4 Zylinder, 22,5 PS. 80 km/h



Hotchkiss Coupé Antibes, 1930, F
6 Zylinder, 85 PS, 105 km/h



USA
/h



Peugeot 26 Doppelphaeton 1899 F
2 Zylinder, 4,5 PS, 42 km/h

Zeitzeugen vergangener Automobiler Marken, wie White, K.R.I.T., Delaunay, Brush, Duhannot oder Rochet Schneider wurden von den Zuschauern entlang der Strecke bestaunt.





Buick B 25, 1914, USA
4 Zylinder, 28 PS, 50 km/h



Chevrolet National AB Coupé, 1928, USA
Karosserie: Fisher
4 Zylinder, 27 PS, 70 km/h



Panhard & Levassor X19, 1913, F
4 Zylinder, 10 PS, 65 km/h





Brush F 1911, USA
1 Zylinder, 10 PS, 40 km/h

Unter der langen Motorhaube wirkt ein 4,7 Liter V8 Motor mit 300 PS bei 5000 U/min. Damit erreicht der sportliche Viersitzer eine Höchstgeschwindigkeit von ca. 240 km/h. Ein Fünfganggetriebe überträgt die Kraft auf die Hinterachse.



Benz 8/20, 1912, D
4 Zylinder, 20 PS, 62 km/h



Citroen C3 Trefle, 1923, F
4 Zylinder, 11 PS, 62 km/h



Swift Cycle Car 1914, GB
2 Zylinder, 7 PS, 30 km/h



Opel Torpedo 1914, D
4 Zylinder, 20 PS, 60 km/h



Duhanot CG Bolide 1907, F
Karosserie: Carosserie Industrielle, Paris
4 Zylinder, 15 PS, 60 km/h

The ACV logo is displayed in a white, lowercase, sans-serif font. It is positioned in the top left corner of the advertisement, set against a background image of a classic convertible car with a man driving and a woman in the passenger seat. The car is a light green color and is shown from a side-rear perspective, driving on a road. The background image is slightly blurred to suggest motion.

acv

AUTOMOBIL-CLUB
VERKEHR

A large, semi-transparent orange circle is positioned on the right side of the advertisement, overlapping the background image of the car. It contains the main headline text in white, bold, sans-serif font.

Oldtimer kosten bei uns nichts extra.

**Die Mitgliedschaft inkl.
Clubleistungen und europaweiter
Schutzbriefversicherung:**

- Mitgliedschaft zum Regelbeitrag 59,76 €/Jahr
- Partnermitgliedschaft 21,00 €/Jahr
- Mitgliedschaft für „Junge Leute“
(17- bis 25-Jährige) 35,40 €/Jahr
- Single-Mitgliedschaft 48,00 €/Jahr
- ACV Junior-Club
(für minderjährige Kinder)* beitragsfrei

* Kostenlose Verkehrsunfallversicherung eingeschlossen. Voraussetzung: Kinder leben im Haushalt eines Elternteils, für den bereits eine Mitgliedschaft zum Regelbeitrag oder bei Alleinerziehenden eine Single-Mitgliedschaft besteht.

The ACV logo is displayed in a bold, orange, lowercase, sans-serif font. It is positioned in the bottom right corner of the advertisement, above the contact information.

acv

AUTOMOBIL-CLUB
VERKEHR

Theodor-Heuss-Ring 19-21
50668 Köln
T: 02 21.91 26 91-0
F: 02 21.91 26 91-26
acv@acv.de · www.acv.de

Jetzt ACV-Mitglied werden unter www.acv.de



Cottereau Populaire 1903 F
1 Zylinder, 8 PS, ca. 70 km/h

Ganz im Sinne des Erfinders zählt neben den landschaftlichen Schönheiten des bayerischen Voralpenlandes auch die sportliche Note bei dieser Rallye. Nicht für jeden Wagen bedeutet Sportlichkeit auch Geschwindigkeit. Manchmal zählt auch Verlässlichkeit und Ausdauer um sicher ins Ziel zu kommen.



KURZ NACHRICHTEN



NODDY'S FAHRT INS SPIELZEUGLAND

TEXT: Adrien Duncan / Classic-Car.TV

Während die Autorin Enid Blyton in Deutschland berühmt wurde mit den ‚Hanni und Nanni‘- Büchern oder ‚Fünf Freunde‘ berühmt wurde, waren in ihrer Heimat England die Noddy-Bücher der größte Erfolg. Der kleine Pinocchio-ähnliche Knirps Noddy erlebt allerlei Abenteuer im Spielzeugland. Jetzt ist der original Wagen, den damals die Firma von Blyton nutzte, bei Silverstone auf der Auktionsliste. Das bunte Geährt soll zwischen 20.000 Pfund und 25.000 Pfund einbringen. Unter der gelben Farbe steckt ein 1969 Fiat Gamine Vignale, ein Zweisitzer, der zwischen 1967 und 1971 auf der Basis eines Fiat 500 produziert wurde. „Wir erwarten bei der Auktion am 27. Juli ein großes Interesse an dem Wa-

gen, der viele in ihre Kindheit zurückversetzen wird“, so der Auktionator „Die Krönung ist das Nummernschild: NOD 513.“

www.silverstoneauctions.com

21. Juli 2013



RETRO CLASSICS

J MEETS JAZZ

Eine Benefizveranstaltung der Mariaberger Heime e. V. in Zusammenarbeit mit RETRO Promotion. Genießen Sie einen rustikalen Brunch, kombiniert mit schönen Oldtimern und verfeinert mit klassischem Jazz. Die Erlöse kommen der gemeinnützigen Einrichtung zu Gute.

Anmeldungen bei Mariaberger Heime e. V.,
Tel.: 07124 - 923215, www.mariaberg.de



SAMM LUNGS



Vettura: JAGUAR MKII 3.8, Anno: 1964
Colore: GRIGIO SCURO, Interno: PELLE, ROSSO CARTIER



Vettura: JAGUAR E-TYPE 4.2 2+2, Anno: 1970
Colore: ROSSO, Interno: PELLE, NERO



Vettura: JAGUAR XJ6 4.2 AUT., Anno: 1982
Colore: BIANCO, Interno: PELLE, NERO



Vettura: MERCEDES SL 300, Anno: 1987
Colore: GRIGIO, Interni: GRIGIO, PELLE



Vettura: RENAULT 4 CV, Anno: 1958 (Fully restored in 2012)
Colore: GRIGIO, Interno: PELLE, CREMA



Vettura: TRIUMPH TR3-A, Anno: 1960
Colore: BIANCO, Interni: PELLE, NERO



Vettura: VOLKSWAGEN MAGGIOLINO 6 VOLT
Anno: 1963
Colore: BIANCO PANNA
Interno: SKY/STOFFA, CREMA

AUFLÖSUNG



Vettura: JAGUAR E-TYPE 4.2 II SERIE CABRIOLET, Anno: 1969
Colore: BLU, Interni: PELLE, BLU



Vettura: JAGUAR MKII 2.4, Anno: 1964
Colore: BIANCO, Interno: PELLE, ROSSO CARTIER



Vettura: MERCEDES SL 320 24V, Anno: 1998
Colore: GRIGIO, Interno: PELLE, NERO



Vettura: MERCEDES SL 320, Anno: 1998
Colore: GRIGIO, Interno: PELLE, NERO



Vettura: AUSTIN HEALEY 3000 MKI BN7, Anno: 1959
Colore: AZZURRO/BIANCO, Interno: PELLE, BLU SCURO



Vettura: AUSTIN HEALEY MK III, Anno: 1964
Colore: ROSSO/NERO, Interno: PELLE, NERO

Die Fahrzeuge werden im Auftrag eines italienischen RCC-Freundes von uns hier präsentiert. Interessenten wenden sich bitte an RETRO Promotion GmbH
Preise auf Anfrage / Gebot.

Tel.: +49 7159 927809

Fax: +49 7159 17208

info@retropromotion.de

RETRO
PROMOTION

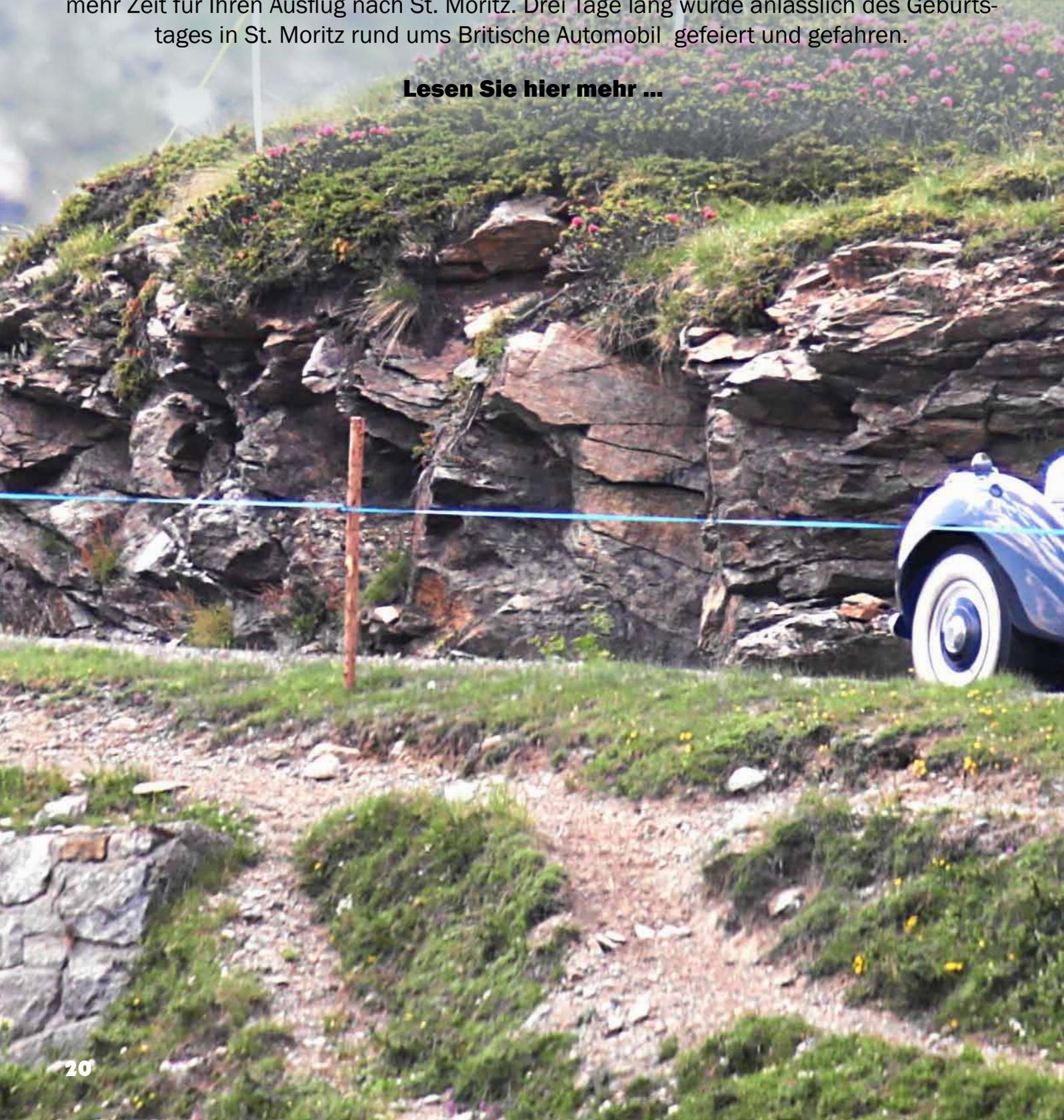
BRITISH CLASSIC CAR MEETING

HILL CLIMB AM HORSE SHOE & TRAUM-ROUTEN

TEXT: Valery Reuter / Classic-Car.TV FOTOS: Swiss-Image.ch

Berühmt ist St. Moritz eigentlich als mondäner Wintersportort. Doch auch im Sommer, wenn die fünf höchstgelegenen Golfplätze der Schweiz rund um den Ort bespielbar sind, bleibt der exklusive Charakter der Sommerfrische erhalten. Das durften jetzt die Teilnehmer der Jubiläum-Veranstaltung des 20. British Classic Car Meeting wieder einmal erleben. Dieses Mal nahmen sich die Besitzer der schönsten Britischen Oldtimer ein bisschen mehr Zeit für Ihren Ausflug nach St. Moritz. Drei Tage lang wurde anlässlich des Geburtstages in St. Moritz rund ums Britische Automobil gefeiert und gefahren.

Lesen Sie hier mehr ...









Drei Tage lang wurde anlässlich des Geburtstages in St. Moritz rund ums Britische Automobil gefeiert und gefahren. Zeit genug, sich die herrliche Landschaft auch einmal im Sommer zu Gemüte zu führen.





Der Sonntag stand ganz im Zeichen des beliebten Concours d' Elégance im St. Moritzer Dorfzentrum den Schlusspunkt des Jubiläumsmeetings. Eine Jury prämiert dabei die schönsten Fahrzeuge, die auf der Via Serlas blank poliert ausgestellt wurden.







Am Freitag kämpften die Teams um den Sieg beim Hill Climb, der sogenannten Horse-Shoe-Challenge, die nach der berühmten Hubeisenkurve des Olympia Bob Runs St. Moritz-Celerina, genannt wurde. Wer glaubt, es ginge um geschwindigkeit liegt falsch. Das Ziel ist, auf der Bergstrecke zwei Mal die möglichst exakt gleiche Zeit zu fahren.

6. - 8. September 2013

RETRO CLASSICS MEETS

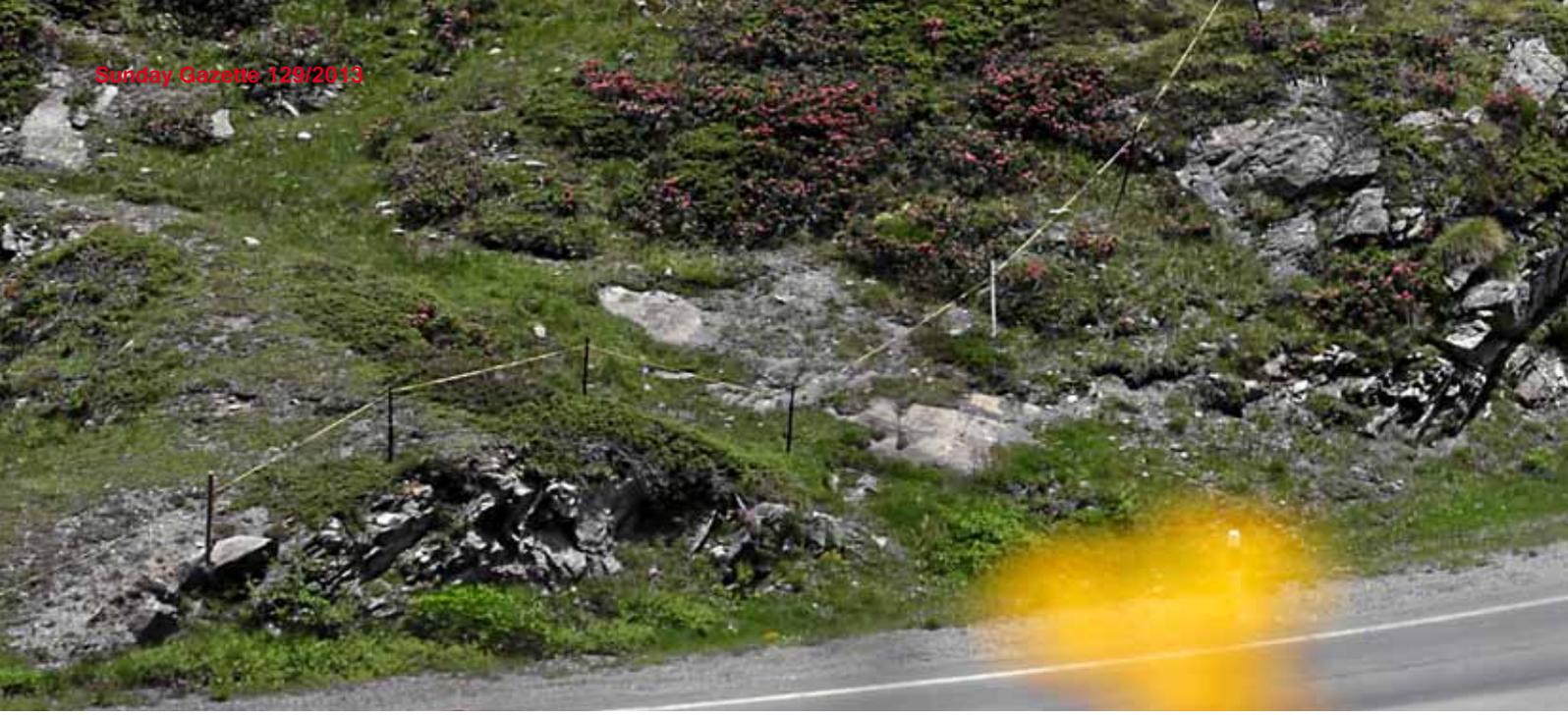


Der Polo Club Stuttgart lädt zur 11. Auflage des Polo Emotions Cup nach Bondorf ein. Neben edlen Pferden können Sie auch edle Fahrzeuge bestaunen. Gerne heißen wir Sie zu diesem Event herzlich Willkommen.

Umrahmt von Polofreunden und Pferdesportbegeisterten bereichern Sie mit Ihrem edlen Gefährt diese Oldtimer-Session in exklusivem Ambiente.

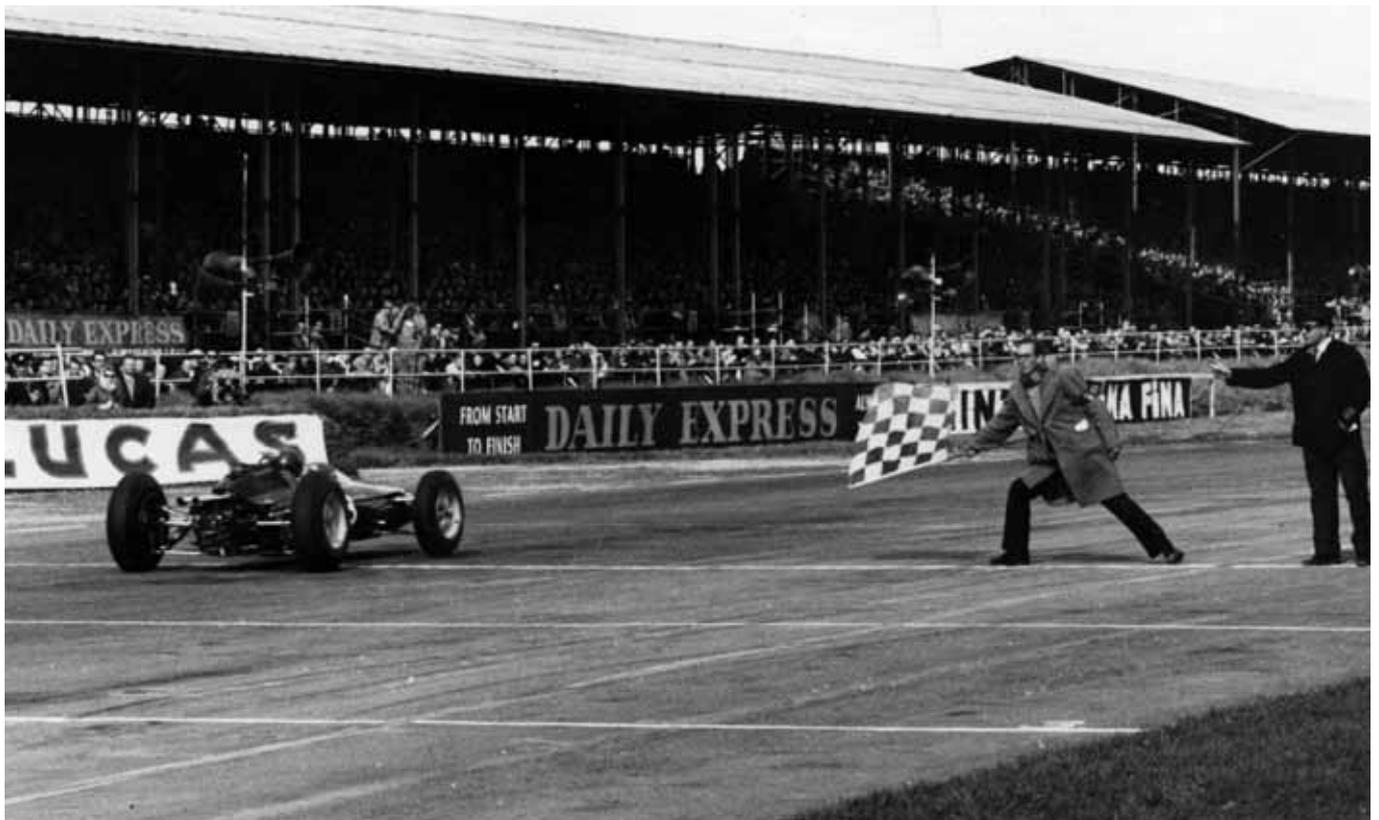
www.poloemotionscup.de







KURZ NACHRICHTEN



HOMMAGE AN JIM CLARK BEI SILVERSTONE

TEXT: Oliver Kammern / Classic-Car.TV

Der legendäre Rennfahrer Jim Clark steht 50 Jahre nach seinem ersten Weltmeistertitel im Mittelpunkt der Präsentationen der diesjährigen Silverstone Classics (26.-28. Juli). Genau vor 50 Jahren, am 20. Juli 1963 hatte Clark den Britischen Grand Prix in Silverstone gewonnen. Der gebürtige Schotte, der den Weltmeistertitel 1963 und 1965 inne hatte und als erster Britischer Fahrer beim Indianapolis 500-Rennen gewann, war 1968 in Hockenheim tödlich verunglückt.

Viele seiner Weggefährten aus den sechziger Jahren werden aus diesem Anlass vor Ort sein. Jack Sears, Sir John Whithmore, seine Mechaniker Bob Dance, Dick Scammell und Cedric Selzer stehen auf der Gästeliste.

Auch die Fahrzeuge, die Jim Clark bei seinen Rennen gefahren hatte, werden aus-

gestellt sein. Glänzend geht die Ausstellung der Siegetrophäen über die Bühne, die sonst im Clark Museum in seiner Heimatstadt Duns zu sehen sind. Natürlich sind auch Familienmitglieder von Jim Clark anwesend.

Doch was wäre eine Hommage an einen großen Rennfahrer, wenn die Fahrzeuge nur herumstehen würden? Bei der Jim Clark Trophy for Pre-1966 Rear Engined Grand Prix Cars werden einige Lotus zu sehen sein. Fans freuen sich sicher auf den Lotus 25, mit dem Clark 1963 das Rennen von Silverstone gewonnen hatte.

www.SilverstoneClassic.com

GOODWOOD

KLASSIKER & NEUWAGEN

TEXT: Adrien Duncan/ Classic-Car.TV

Legendär ist das Wochenende auf dem Landsitz von Lord March allemal. Beim 21. Festival of Speed ließen sich die eingefleischten Fans des historischen Motorsports auch nicht durch die zahlreichen Neuwagenpräsentationen irritieren. Immerhin schlugen die den Bogen in die Neuzeit. Im langen Schlangen pilgerten tausende von Menschen auf den schmalen Sträßchen nach Goodwood House. Hier hatte einst die private Automobil-Leidenschaft den Vorfahren des heutigen Earls zum Bau einer 1,86 Kilometer langen Rennstrecke gebracht.

Lesen Sie hier mehr ...





Direkt vor dem Herrensitz erheben sich drei silberne Pfeile. An ihrer Spitze, in mehr als 30 Metern Höhe ragen drei Ikonen des Sportwagenbauers aus Zuffenhausen in den blauen Sommerhimmel: Porsche 911 aus den Jahren 1963, 1973 und 2013 symbolisieren die lange Tradition und den Anspruch der schwäbischen Konzerntochter als Ikone der Automotive-Szene.



Goodwood, das ist eine Mischung aus allem was fährt. Dampfkutschen aus den Anfängen der Mobilisierung, Le Mans Sieger Autos und zukunftsweisende Modelle





Am Ende der Rennstrecke das Highlight für echte Rallye-Fans: Eine gut zwei Kilometer lange Waldstrecke. Hier dürfen sich Klassiker und aktuelle Stock-und-Stein-Renner austoben. Saab 96, Audi Quattro GP4, Porsche 911 SCRS, bis hin zum 2013er Skoda Fabia S2000 ein Augenschmaus für Rallye-Enthusiasten.



5. ROLLENDES MUSEUM 2013

Dieses Museum gibt es nur ein Mal im Jahr.

Während der ‚Langen Nacht der Museen‘ in München nehmen rund 80 Oldtimer kostenlos Gäste mit, um ihnen das Erlebnis der Zeitreise in einem Oldtimer zu ermöglichen.

Getragen wird dieser einzigartige Event vom Engagement jedes einzelnen Oldtimer-Besitzers, der mit seinem privaten Fahrzeug an den Start geht.

SEIEN SIE DABEI !

TERMIN: 19. Oktober 19.00 bis 24.00 Uhr

**Infos & Anmeldungen unter
www.rollendes-museum.com**



Porsche zeigte 13 Highlights der eigenen Sammlung bei einer Ehrenparade.









KURZ NACHRICHTEN



KEIN MERCEDES WAR JE TEURER ALS DIESER OLDTIMER

TEXT: Oliver Kammern / Classic-Car.TV

Bei Bonhams wurde im Rahmen des Goodwood-Events eine neue Höchstmarke für den Verkauf eines Oldtimers erzielt. 19 602 000 Britische Pfund (ca. 22.702.000 Euro) brachte die Versteigerung von Fangios W196 mit der Chassisnummer 00006/54 ein. Der Preis für den geschichtsträchtigen Fangio-Mercedes übertraf laut Aussage des Auktionshauses Bohams damit deutlich die bisherige Rekordmarke von rund 10 Millionen Britischen Pfund. Die hatte damals im Jahr 2011 ein Ferrari gesetzt.

Mit dem W 196 R hatte Fangio die Grand Prix von Deutschland und der Schweiz gewonnen. Das Auto ist auch deswegen für den Mercedes-Benz-Rennsport von großer Bedeutung und auch, weil es nach dem Zweiten Weltkrieg der erste Rennwagen von Mercedes mit frei stehenden Rädern war. Fangio hatte nach einem Rennen im britischen Silverstone darauf bestanden,

auf der noch kurvigeren Nordschleife des Nürburgrings nicht mit dem berühmten „Stromlinien“-Wagen antreten zu müssen. Der Wunsch wurde ihm erfüllt. Mit dem neuen Gefährt, dem W 196 R mit freistehenden Rädern gewann Fangio schließlich den großen Preis von Deutschland - vor Ferrari.

**NEU
PRODUKT**



Erhältlich sind die DVDs „Grundlagen der Blechbearbeitung 1-4. Veranschaulicht werden die Grundlagen der Blecharbeiten, beginnend bei der Auswahl der Werkzeuge. Techniken wie das Stauchen, Strecken, Arbeiten an der Rollenstreckmaschine, Poltern, Treiben, Runden, Glätten, Einziehen, Aufziehen und weitere Techniken der Blechbearbeitung für die Oldtimer Restauration. Projektbezogene Beispiele erklären die einzelnen Techniken.



ALLE DVDS NUR IM AMAZON SHOP



BLECHARBEITEN KONKAV & KONVEXE FORM TEIL 4



Konkav gewölbte Karosserie Formen mit konvexen Wölbungen finden sich immer wieder an Oldtimer Karosserien. Die Herstellung einer solchen Wölbung möchten wir hier zeigen.

LIFESTYLE

DIE PASSENDE UHR ZUM LEGENDÄREN MIURA

Das fünfte Werk des bekannten Uhren-Designers Maximilian Büsser & Friends (MB & F) wurde vor einigen Tagen präsentiert. Der Name ist Programm ...

HM5 On The Road Again. Wurde inspiriert durch die kompromisslose Linienführung des Lamborghini Miura. Was auf den ersten Blick klar und einfach aussieht, ist technisch sehr aufwendig. Auf der Vorderseite der Uhr ist die Zeitanzeige, die auf zwei gegenläufig drehenden Scheiben abzulesen ist. Durch ein Prisma wird nicht nur der Ansichtswinkel verändert, sondern auch die Anzeigegröße. Die vertikale Zeitanzeige macht die HM5 zur idealen Uhr für Autofahrer, denn zum Ablesen der Zeit kann man die Hand am Lenkrad lassen. ‚Auspuffrohre‘ unterstreichen die automobiler Herkunft der Idee, sollen jedoch eventuelles Wasser von der Uhr ableiten. Auch die Lamellen des Supersportwagens findet man an der Uhr wieder, sie lassen Licht ins Gehäuse, um die Superluminova-Leuchtziffern aufzuladen.

Sehen Sie hier das Video und lesen Sie mehr ...









KURZ NACHRICHTEN



VOLKSWAGEN CLASSIC BEI YOUNGTIMER-VERANSTALTUNG

TEXT: Oliver Kammern / Classic-Car.TV

Rund 100 Klassiker der Baujahre bis 1993 gingen bei der Youngtimer Classic am 20. Juli an den Start. Von Volkswagen Classic kamen ein Golf II sowie zwei Raritäten mit G-Lader-Technik. Auf einem ausgeklügelten 280-Kilometer-Kurs durch Hessen absolvierten die Teilnehmerteams Zeit- und Sonderprüfungen. Start und Ziel war die Klassikstadt in Frankfurt/Main. Die Veranstaltung wurde von der „Auto Zeitung“ organisiert.

Die rund 280 Kilometer lange Strecke führte über Hanau, Mainz, Wiesbaden, Bad Homburg und den Taunus. Dabei haben die Teams diverse Fahrgeschicklichkeitsaufgaben und Zeitprüfungen zu absolvieren.

Volkswagen Classic schickte ein Golf II Rabbit-Sondermodell von 1989 mit 60 PS und dazu einen Polo G40 von 1990. Sein 1,3 Liter-Vierzylinder leistet dank Aufladung durch einen riemengetriebenen

Spirallader (G-Lader) 113 PS. Das dritte Fahrzeug ist ein Unikat von 1989 – ein Corrado mit G60-Vierventilmotor, wie es ihn nur im Golf II Limited gab. Bei Karman in Osnabrück erhielt lediglich einer der insgesamt 98 000 dort gebauten Corrado diesen Motor. Dank des von Volkswagen Motorsport entwickelten Vierventilers drängten 210 PS an die Vorderräder, während der „normale“ Corrado G60 einen Zweiventilkopf mit 160 PS hatte.

A black and white close-up photograph of a vintage car's front end. The focus is on a large, round, multi-faceted headlight with a chrome bezel. Below it is a smaller, circular fog light. To the right, a portion of the car's grille and a chrome bumper bar are visible. The car's body is light-colored and highly reflective.

Allianz Oldtimer Versicherung.

Versichern Sie Ihren
Oldtimer dort, wo man
Ihre Leidenschaft
versteht.

Damit Sie jede Ausfahrt sorglos genießen können und auf den berüchtigten „Fall der Fälle“ vorbereitet sind, ist die richtige Absicherung für Ihre Kostbarkeit wichtig. Am besten bei einem Versicherungspartner, der sich dem Thema Oldtimer mit Leidenschaft widmet. Gern liefern wir Ihnen eine maßgeschneiderte Lösung auch für Krafträder und Oldtimersammlungen. Mehr unter www.allianz.de/oldtimer

Allianz 



GEWINNEN SIE EIN PORTRÄT

Sie fahren einen Oldtimer, der in seiner Art noch

Archiv: <http://oldtimer-tv.com>

Dann bewerben Sie sich mit Ihrem Klassiker

einigen Informationen

per Mail an: oldtimer@oldtimer-tv.com

Unser Film-Team setzt Ihr Fahrzeug kostenlos in Szene

ben Ihrem Oldtimer einsetzen müssen? Etwas Zeit

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der





MIT VON IHREM OLDTIMER

Sie sind nicht im Film-Archiv von Classic-Car.TV ist?

mailto:classic-car@oldtimer-DE.com/oldtimer/

schicken Sie uns ein aussagekräftiges Foto und

ein Video zum Fahrzeug

an classic-car@oldtimer-tv.com

und Sie erhalten Ihre eigene DVD. Was Sie ne-

uen und die Lust zu fahren während Sie gefilmt werden.

Gewinn kann nicht ausgezahlt werden.





RENNWAGEN UND ZEITZEUGEN UNTERM HAMMER

TEXT: Oliver Kammern / Classic-Car.TV

Das letzte Wochenende im Juli ist Auktionswochenende in England. Neben Silverstone Auctions ruft auch Barons zum „British Heritage Sale“ im Sandown Park (30. Juli). Unter den Hammer kommt – neben zahlreichen Alltags-Oldtimern – ein Scheunenfund-Jaguar, der letzte Serie 2 Jaguar, der die Fabrik in Browns Lane verließ. Der Verkäufer – und einziger Besitzer – kaufte diesen wichtigen Wagen 1971, nachdem er ihn im British Leyland Showroom gesehen hatte. Nach 55.000 Meilen stellte er den Wagen in die Garage, wo er für die kommenden 37 Jahre blieb. Jetzt wartet auf den Jaguar eine

behutsame Totalrestauration. Der Preis wird bei 35.000 bis 45.000 Pfund liegen. Eine Rarität ist der Nervus Silhouette Rennwagen von 1968. Er sollte einmal den Formula F100 Serien Konkurrenz machen. Das Exemplar, das nun bei Barons versteigert wird, wurde in den vergangenen Jahren von David Beckett gefahren und besitzt außerdem einen FIA Pass. Man sagt, es handle sich um den einzige Nervus, der mit 2-Liter-Motor gebaut wurde. Preiserwartung: 63.000 bis 68.000 Pfund.

www.barons-auctions.com

IMPRESSUM

RETRO Classics Sunday Gazette
ist der Newsletter

von **RETRO Promotion GmbH**
& **Classic-Car.TV**

Produktion:
Classic Media Group
Effnerstr. 106
81925 München

Verantw. i.S.d. Pressegesetzes:
Désirée Rohrer
Chefredaktion: Kay Mackenneth

Erscheinungsweise:
wöchentlich
Auflage: 25.000

Anzeigen-Kontakt:
info@retropromotion.de
+49 (0) 7159/800698